

Evaluation von Maßnahmen zur Förderung und Wiederherstellung der Kraftfahreignung

Referat U1 „Fahreignung, Fahrausbildung, Kraftfahrerrehabilitation“

Dr. Simone Klipp

Bundesanstalt für Straßenwesen

Ausgangslage

Kurse zur Wiederherstellung der Fahreignung
gem. § 70 FEV = Kurse mit Rechtsfolgen

⇒ Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach
vorangegangener MPU

⇒ Regelmäßiger Nachweis der Wirksamkeit der
Kurse (Evaluation) in Anlage 15 zur FeV
gefordert

⇒ Leitfaden der BAST zur Anerkennung von
Kursen gem. § 70 FeV (BMVBW, 2002)

Leitfaden zur Anerkennung der Kurse (BASt)

= Hilfestellung für Anerkennungsbehörden der Länder mit Erläuterungen zu:

1. Kurskonzept auf wissenschaftlicher Grundlage
2. Geeignetheit der Kurse
3. Nachweis der Kurswirksamkeit
 - a. Kriterienauswahl
 - b. Untersuchungsdesign
 - c. Kontrollgruppenbildung/Referenzwerte
 - d. Dauer der Evaluation (Bewährungszeitraum)

Die folgenden Referenzwerte werden empfohlen:

- Kurse zur Wiederherstellung der Kraftfahreignung für Personen mit vorausgegangener *Alkoholauffälligkeit*: 18,8 % (basierend auf WINKLER, JACOBSHAGEN & NICKEL, 1988),
- Kurse zur Wiederherstellung der Kraftfahreignung für Personen mit vorausgegangenen *Punkteauffälligkeiten*: 32,6 % (basierend auf JACOBSHAGEN & UTZELMANN, 1998).

Die Rückfallquote der Teilnehmer des zu evaluierenden Kurses sollte den Referenzwert nicht signifikant übersteigen.

Anpassung des Leitfadens

- Definition von Eckdaten zum methodischen Vorgehen bei der Evaluation, z.B.
 - Kriterienauswahl,
 - Datengrundlage,
 - Stichprobengröße,
 - Beobachtungsdauer etc.
- Aktualisierung der bereitgestellten (Referenz)-Werte für Alkoholkurse
- Bereitstellung von Werten für Drogenkurse

Evaluationsbefunde bis 2016 (Alkoholkurse)

Studie/Quelle	Kursmodell	Kurs- teilnehmer	Positives MPU- Gutachten
Sachse et al. (2011)	Plus 70	8,0 %	-
Schülken et al. (2011)	K 70	7,3 %	-
Rudinger et al. (2010)	IFT (DEKRA Akademie)	6,7 %	-
König & Zentgraf (2015)	IFT (IFS)	7,4 %	-
Kraus (2011)	LEER	7,3 %	-
In: Kalwitzki et al., (2011)	IRaK	6,6 %	-
Referenzwert BAST (2002)			18,8 %

Evaluationsbefunde bis 2016 (Drogenkurse)

Studie/Quelle	Kursmodell (Drogen)	Kurs- teilnehmer	Positives MPU- Gutachten
Biehl & Birnbaum (2004)	DRUGS	8,8 %	21,1%
Hilger & Rudinger (2009)	SPEED-02	8,4 %	5,0%
Sachse et al. (2011)	CLEAN	7,7 %	-
KBA (2016)	GOOD	7,1 %	-
Referenzwert BAST (2002)	-	-	-

Diskussionspunkte

- Kriterienauswahl
- Datengrundlage
- Stichprobenziehung und Datenschutz
- Beobachtungsdauer
- Grenzwerte vs. Referenzwerte, Definition der Werte zur Bewertung des Kurserfolgs

Empfehlungen

- Kriterienauswahl: Legalbewährung
 - nur einschlägige Verstöße als Indikatoren für Wiederauffälligkeit:
 - Alkoholauffälligkeit bei alkoholauffälligen Kraftfahrenden
 - Drogenauffälligkeit bei drogenauffällige Kraftfahrende
 - Konkret: Eintragungen gem. §§ 24a, 24c StVG, §§ 315c, 316, 323a StGB, und Eintragungen zu Neigung zur Trunk- bzw. Rauschgiftsucht, sofern einschlägig und rechtskräftig

Empfehlungen

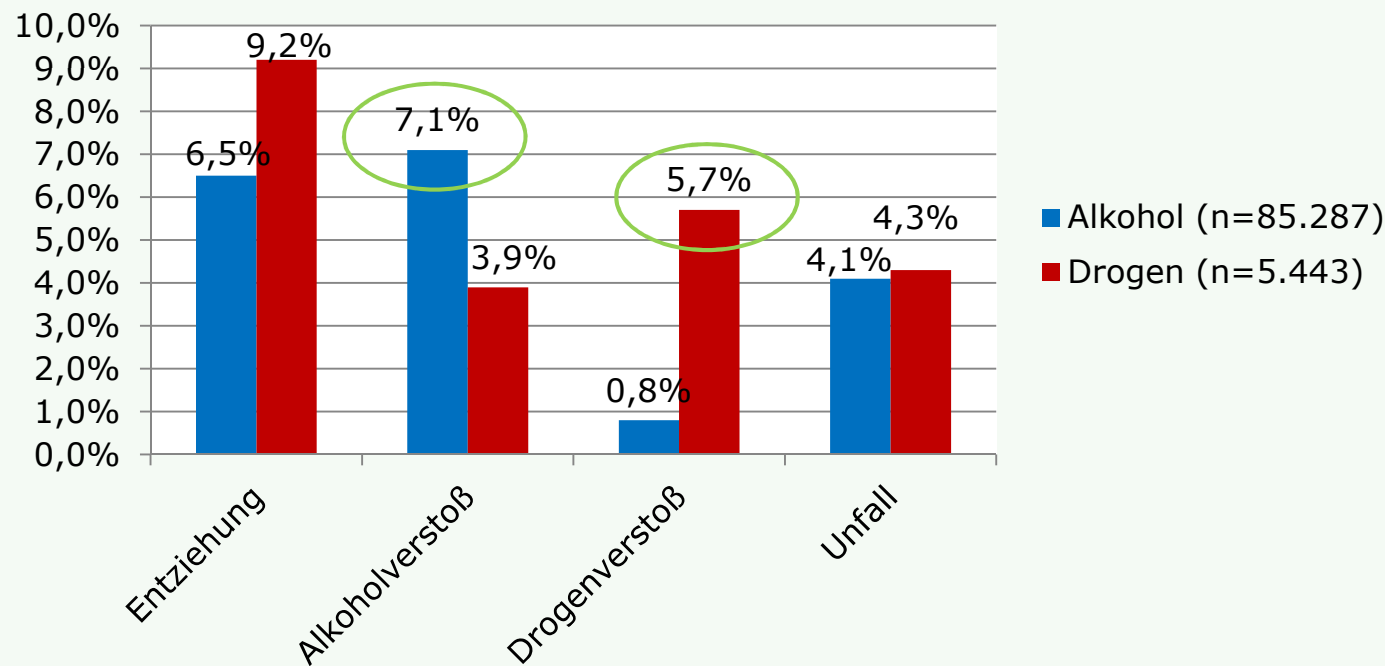
- Datengrundlage
 - zentrale Register des Kraftfahrt-Bundesamtes:
 - Zentrales Fahrerlaubnisregister (ZFER)
 - Fahreignungsregister (FAER)
- Stichprobenziehung
 - Kleine Träger: Vollerhebung aus zwei Rekrutierungsjahrgängen
 - Große Träger: zufällig gezogene Stichprobe aus zwei Rekrutierungsjahrgängen
 - Stichprobenumfang: $N > 30$

Empfehlungen

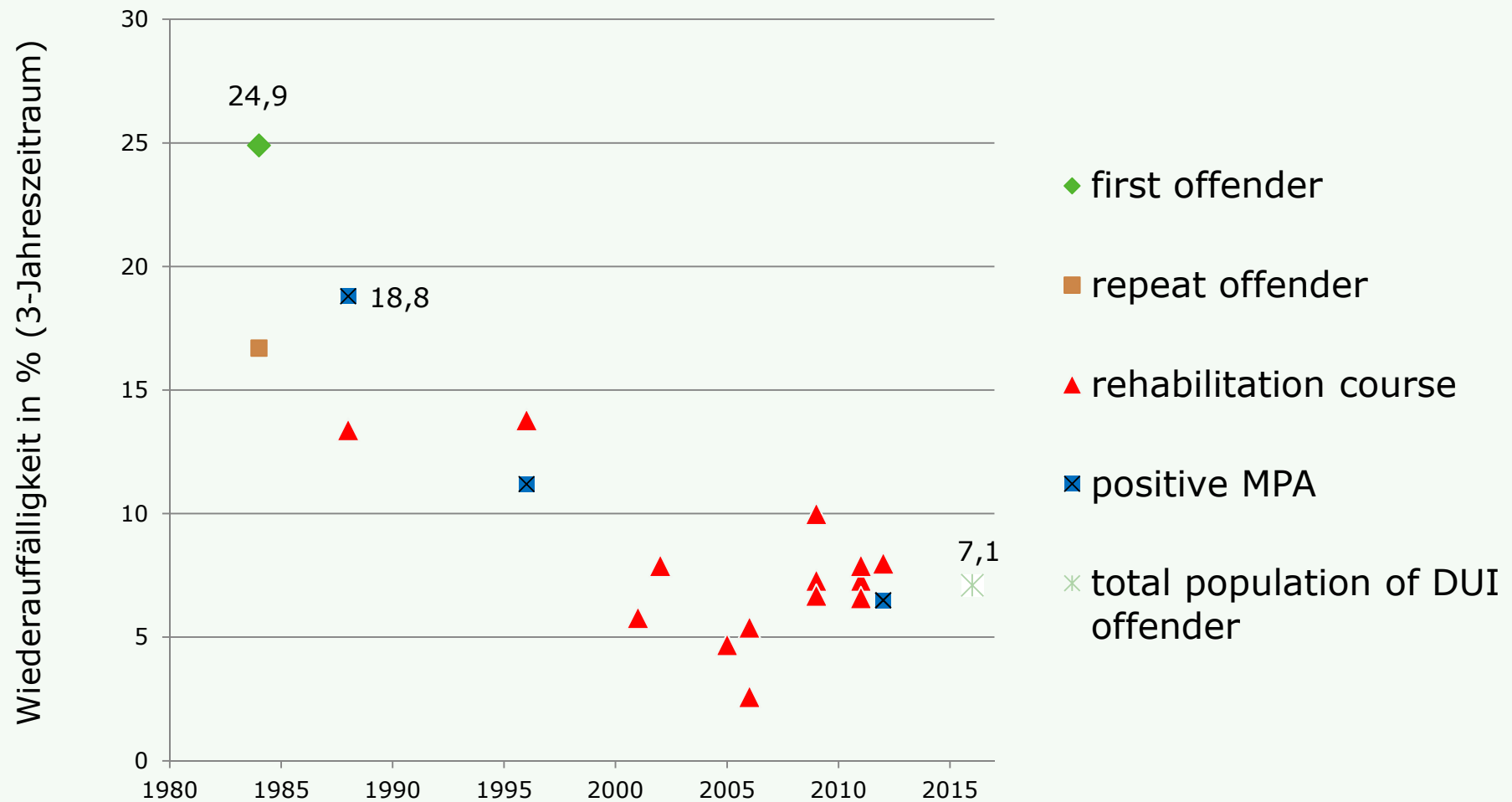
- Beobachtungsdauer
 - Drei Jahre ab Neuerteilung ohne vorzeitiges Ende der Beobachtung
- Grenzwerte vs. Referenzwerte
 - Definition eines Grenzwerts zur Bewertung des Kurserfolgs: 10 % für Alkohol- und Drogenkurse

Überlegungen zur Bemessung des Grenzwerts

- Ergebnisse der BAST-Studie zur Legalbwährung nach Neuerteilung der Fahrerlaubnis (Kühne & Hundertmark, 2016)



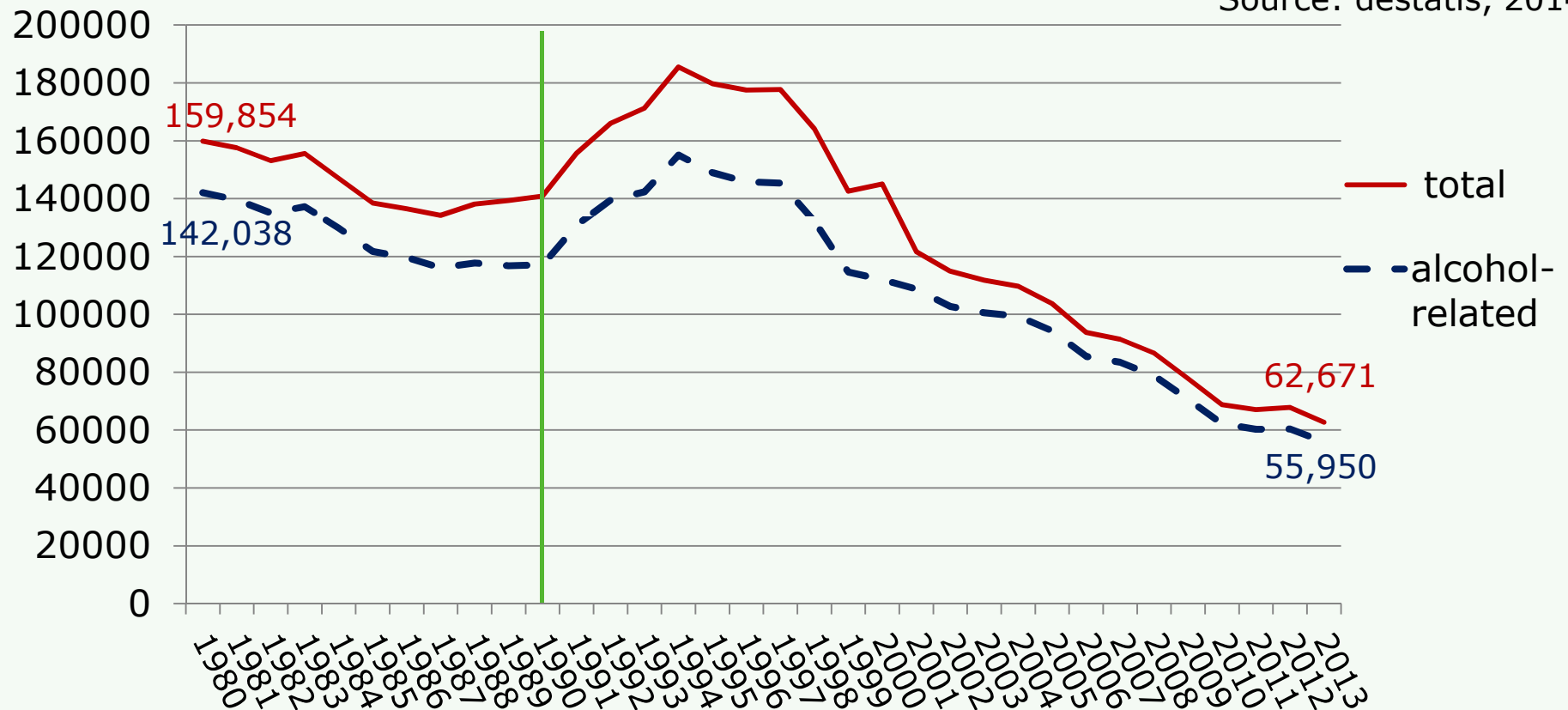
Befunde zur Legalbewährung - Alkohol



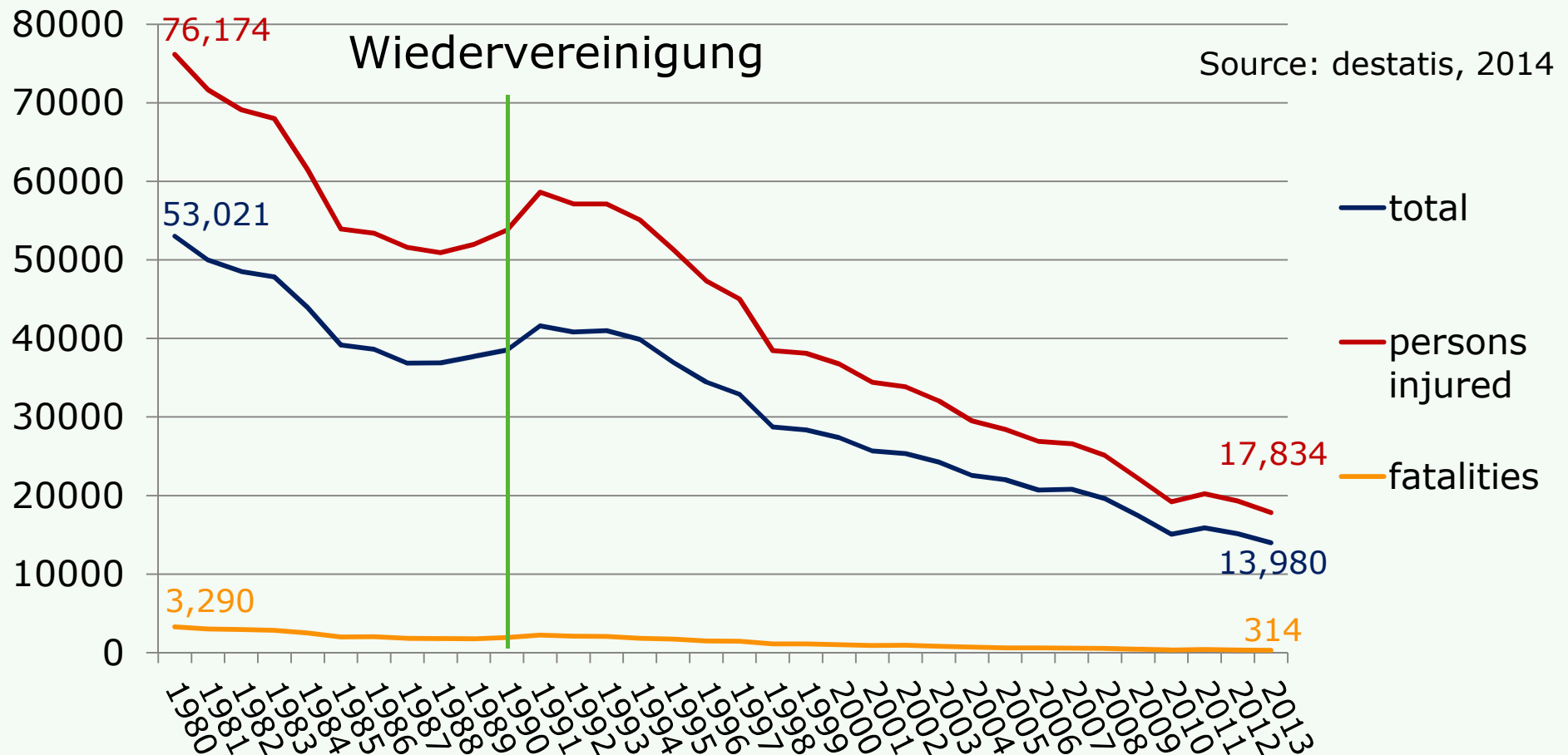
Fahrerlaubnisentzüge (Strafrecht) von 1980-2013

Wiedervereinigung

Source: destatis, 2014



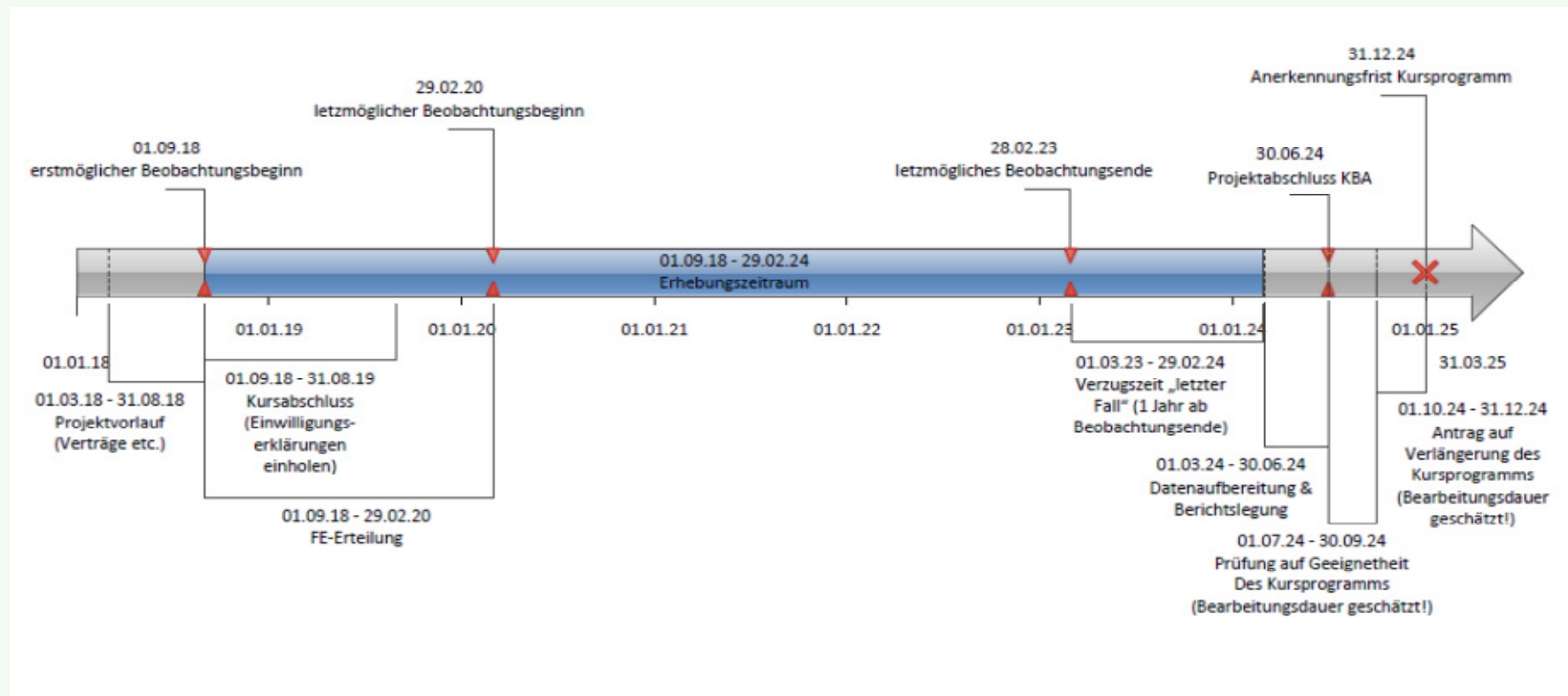
Unfälle mit Alkoholbeteiligung und Personenschaden von 1980-2013

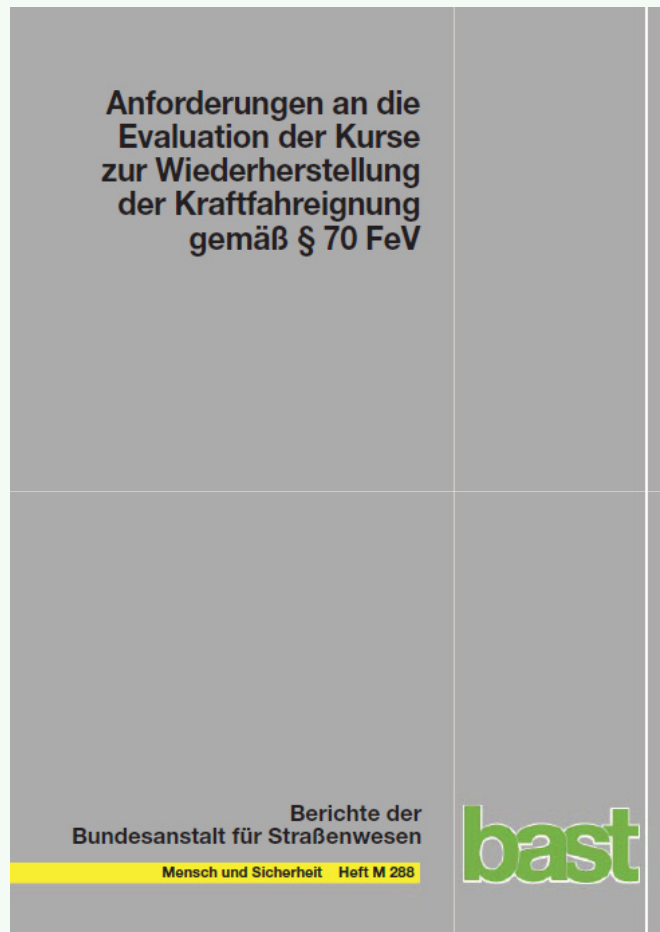


Empfehlungen

- Beobachtungsdauer
 - Drei Jahre ab Neuerteilung ohne vorzeitiges Ende der Beobachtung
- Grenzwerte vs. Referenzwerte
 - Definition eines Grenzwerts zur Bewertung des Kurserfolgs: 10 % für Alkohol- und Drogenkurse
- Bearbeitungszeit
 - ~ sieben Jahre

Zeitstrahl „Bearbeitungszeit“





5

Inhalt

Glossar und Abkürzungen.....	6	5	Empfehlungen zur Datenerhebung	21
1 Einleitung	7	5.1 Kriterienauswahl Wirksamkeit	21	
1.1 Zielsetzung	7	5.2 Datengrundlage für die Legalbewährung	22	
1.2 Zusammensetzung der Experten- gruppe und Vorgehen	9	5.3 Stichprobenziehung und Datenschutz	22	
1.3 Identifizierte Themenbereiche	9	5.4 Beobachtungsdauer und Wert zur Bewertung des Kurserfolgs	23	
2 Studie zur Aktualisierung der Referenzwerte: Legalbewährung verkehrsauffälliger Kraftfahrer nach Neuertüchtung der Fahr- erlaubnis (KÖHNE & HUNDERT- MARK, 2016)	10	5.5 Zeitpunkte für Aktivitäten und Bearbeitungszeiten der Behörden	25	
2.1 Ziel der Studie	10	6 Konzept für die summative Evaluation von §70-Kursen	28	
2.2 Untersuchungsdesign	10	7 Fazit	31	
2.3 Grundgesamtheit	11	8 Anhang	33	
2.4 Eignungsmängel und Indikatoren der Legalbewährung	11	vorschlag für ein alternatives Vorgehen zur Evaluation des Kurserfolgs	33	
2.5 Zentrale Ergebnisse	12	Datenerhebung und Datenverarbeitung	33	
3 Betrachtung der §70-Kurse und zugehöriger Evaluationen	12	Einbeziehung von Kontrollvariablen zur Sicherung der Validität	34	
3.1 Interpretation von Legalbewährungs- daten verschiedener Evaluations- studien	12	Datenspeicherung	34	
3.2 Evaluationsansätze im internationalen Vergleich	13	Datenauswertung	36	
3.3 Kosten-Nutzen-Betrachtung der §70-Kurse	17	Datenbewertung	36	
4 Stichprobentheoretische Überlegungen	19	Literatur	36	
4.1 Einleitung	19	Bilder	38	
4.2 Voll- oder Teilerhebung	19	Tabellen	38	
4.3 Anforderungen an eine Stichprobe	19			
4.4 Ermittlung der Stichprobengröße	20			
4.5 Verhältnis Größe der Grundgesam- theit und Stichprobenumfang	20			
4.6 Beispiele	20			